



Warum wir arbeiten, wo wir leben - und nicht leben, wo wir arbeiten?



Ein persönlicher Zwischenruf von Uwe Richter, COO der 4WT Co., Ltd.

Auf unseren Seiten geht es meist um Softwareentwicklung, Qualitätssicherung und Offshore-Consulting. Alles wichtige Themen – technisch, klar, sachlich.

Doch hinter jeder technischen Exzellenz steht auch ein Mensch. Einer, der Entscheidungen trifft, die nicht nur etwas mit Kosten, sondern viel mit Haltung zu tun haben.

Immer wieder begegnen mir Missverständnisse darüber, warum ich als deutscher Ingenieur mit meinem Unternehmen in Thailand lebe und

arbeite. Es ist an der Zeit, diese Frage einmal nicht technisch zu beantworten. Sondern menschlich.

Das Paradies hat keinen Discounter

Wenn ich morgens meinen Kaffee trinke, ist alles wie immer. Die Tasse dampft, der Marmeladentoast liegt auf dem Teller, das Frühstücksei lehnt sich leicht nach rechts. Es könnte ein ganz normaler Morgen in Brandenburg sein – wäre da nicht der Palmenhain vor dem Fenster. Und das leise Gekreische eines Tuk-Tuks in der Ferne.

Ich lebe in Thailand. Nicht als Tourist, nicht auf Zeit. Ich lebe wirklich hier. Mit Haus, Garage, Kindern und deutschem Tagesablauf – nur eben mit 37 Grad im Schatten.

Wenn ich Besuch aus Deutschland bekomme, höre ich oft dieselbe Frage, immer mit dieser Mischung aus Neid und Abwertung:

„Na, bist du also auch vor den Steuern geflüchtet? Lebst hier billig im Paradies, was?“

Ich lächle dann. Nicht zynisch, nicht beleidigt – eher wie jemand, der weiß, dass man über manches nicht diskutieren kann. Aber hier, in diesem Text, will ich Klartext reden:

Wenn du wirklich wie ein Deutscher leben willst – also nicht von Reissuppe satt wirst und kein Fan von Bambusmöbeln bist – dann zahlst du hier bedeutend mehr als zuhause.

Und das mit einem Lächeln im Gesicht.

Denn das Marmeladenglas kommt nicht vom Markt um Regal im Footland mit Marmelade, Preise in THB, Umrechnung 1:36 die Ecke. Es kommt aus dem deutschen Spezialitätenladen in Bangkok, wo der Preis sich pro Glas ungefähr an der monatlichen Rente eines Dorfältesten orientiert.

Das Frühstücksei stammt von Hühnern mit Privatlehrer, so teuer fühlt es sich an. Und wer seine Kinder nicht im Dschungel barfuß zur Schule schicken möchte, zahlt für Bildung monatlich mehr als andere für einen Kleinwagen.

Beispiel (Um ein Gefühl über die Dimensionen zu bekommen.)

- Aufnahmegebühr zur deutschen Schule in Bangkok pro Kind ca. 10.000,00 €
- Monatliche Kosten pro Kind: ca. 1.500,00 €, sind für 6 Monate im Voraus zu zahlen.
- AG und sonstige Veranstaltungen im Schuljahr: ca. 4.000,00 € pro Kind.
- Miete für ein Haus in der Nähe der Schule 2.800,00 bis 5.000,00 € im Monat.
- Wer mehr als den "günstigen" Thaistandard zum Leben benötigt, muss die Waren und Lebensmittel in Deutschland ordern + Logistik (25 bis 100,00 €) und Einfuhrzoll.

Meine zwei jüngsten noch schulpflichtigen Kinder sind zwar nicht gerade günstig, aber ich klage nicht. Im Gegenteil: Ich liebe das, was ich mir gebaut habe. Nur eins nervt mich wirklich – und das kommt oft von deutschen Kunden.

Nur weil ich in Thailand bin, heißt das nicht, dass meine Arbeit plötzlich 70 % billiger sein muss. Qualität hat ihren Preis – überall auf der Welt.

Ich habe es oft erlebt: Kunden, die deutsche Ingenieurskunst wollen, aber denken, man könne die Rechnung mit Bananen bezahlen. „Weil da unten ja alles so billig ist.“ Wenn ich dann nachfrage, kann mir keiner diese billigen Geschäfte zeigen.

Kommt her, sage ich dann. **Lebt mal nicht im Hotel, sondern richtig** – mit allem, was dazugehört. Und dann rechnet noch einmal.

Kein Fluchtversuch, sondern Entscheidung

Selbst ist der Mann Mein Weg ins Ausland war kein Fluchtversuch, keine Steuerstrategie, keine Sinnkrise.

Er war eine bewusste Entscheidung. Gegen ein System, das aus meiner Sicht nicht mehr das belohnt, was zählt: **Leistung, Verantwortung, Unternehmergeist.**

Ich komme aus einer Familie, die Dinge gebaut hat – mit den Händen, mit dem Kopf, mit eigenem Risiko. Heute reden alle von Sicherheit. Von Work-Life-Balance. Von Absicherung.

Ich wollte nicht abgesichert werden. Ich wollte etwas schaffen. Und dafür bin ich hier.

Stuhl auf Terasse

Fazit: Leben ist kein Pauschalurlaub

Am Abend, wenn die Sonne hinter dem Palmenhain versinkt, riecht es nach heißem Asphalt, nach Curry und gelegentlich nach deutschem Schweinebraten – importiert, natürlich.

Dann sitze ich auf der Terasse, blicke in den tropischen Garten, höre das Rufen der Geckos und denke:

Das Paradies?

Es ist nicht billig. Aber es ist echt.

Die Ingenieure von 4WT werden meist für Unternehmen aus dem DACH-Raum hinzugezogen wenn:

- Sie planen, den südostasiatischen Markt zu erschließen (Expansion, Markteintritt, Diversifizierung von Lieferketten);
- Sie deutsche Ingenieure mit technischem Sachverstand (juristische thailändische Person mit deutscher DNA), lokaler Präsenz und deutscher Management, jedoch keine Folienberatung suchen;
- Sie einen juristischen deutschen Partner vor Ort in Südostasien zur Unterstützung Ihrer Aktivitäten und als verlängerten Arm benötigen (operativ/technisch-exekutiv Betreuung vor Ort);
- Sie den Eindruck haben, dass in Ihrer Niederlassung ein Shadow-Management etabliert werden muss, welches die asiatische Arbeitskultur schon seit Jahrzehnten kennt, aber eine 100-prozentige deutsche DNA besitzt - Cultural Broker.
- Sie eine kulturell angepasste Unterstützung Ihrer thailändischen Geschäftsführung entsprechend deutscher Qualitäts- und Prozessanforderungen suchen.
- Sie die enormen Kosten ihres entsendeten Expat mit Sorge erfüllen und Sie eine deutlich günstigere skalierbare Alternative suchen.
- Sie eine Repräsentation bzw. bevollmächtigte Unternehmensvertretung als Liaison Office, Business Proxy oder Corporate Service Provider benötigen.
- Sie rechtssichere pragmatische FBA-konforme Inkubation suchen.

oder

- die Kosten für Ihre IT nicht mehr kalkulierbar sind und Sie keinen echten Mehrwert spüren,
- operativer Betrieb und IT nicht mehr sauber zusammenpassen und dadurch wirtschaftliche Entscheidungen ins Leere laufen,
- Sie das Gefühl haben, ihre Unternehmen arbeiten für die IT und nicht umgekehrt
- trotz gleicher Sprache es zu Verständnisschwierigkeiten zwischen Ihnen und Ihrer IT-Abteilung kommt und Sie einen Sparringspartner benötigen,
- Sie suchen eine Person, die ihnen in Augenhöhe ehrliche Antworten gibt und nicht aufgrund von Befürchtungen bezüglich seiner nächsten Beförderung oder seines Arbeitsvertrags handelt.
- sich keiner Ihrer Mitarbeiter mehr mit den Legacy-(Alt-)Systemen im Keller auskennt,

Lassen Sie uns konkret über Ihr Vorhaben sprechen.

Kein Pitch.

Keine Verpflichtung.

Keine Vertriebsrhetorik

Austausch zwischen zwei Unternehmer, die Klartext reden.

Nur 15 Minuten zur Einordnung Ihres Themas.

☎ [+49 30 8687094010](tel:+49308687094010) (6:00 bis 16:00 Uhr MEZ)

✉ uwe.richter@it-e-com.de

📄 [4WT Kontaktseite](#)

📄 [4WT Firmenseite](#)

Manchmal reicht ein einziges Gespräch, um teure Fehler zu vermeiden.

Zufällige Auswahl von Artikeln zum Thema: **4WT**

- [Das thailändische Gummiband: Warum klassische Audits in Ihrer Betriebsstätte versagen - und wie ein 3-tägiger „Prozess-Schnitt“ die Marge rettet.](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 14 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 10 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 11 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 6 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 3 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 4 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 5 von 14\)](#)
- [KI im Mittelstand beginnt nicht bei der IT \(Serie, Teil 1 von 14\)](#)
- [Sucht Ihre HR einen Problemlöser oder nur jemanden, der die richtigen Keywords buchstabieren kann?](#)

In welchem Blogartikel kommt folgendes Suchwort vor?

Filter:

Weiterführende Links

- Warum ich meine Firma mit einem Hubschrauber nach Thailand verlegt habe – ohne die deutsche Betriebs-DNA zu verändern
- Porträt: Uwe Richter – Der antizyklische Unternehmer